

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte,
Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/86 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: drittes Quartal 2013)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchner Sicherheitskonferenz und den Castor-Transporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat; Ende der 90er-Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme. Diese Zahl stieg im Jahr 2010 auf 71. Im Jahr 2012 waren es 51. Die Zahlen basieren auf Angaben der Bundesregierung.

Im Schnitt der letzten Jahre – das Jahr 2013 mag angesichts der Hochwasserlagen in mehreren Bundesländern eine Ausnahme darstellen – sind deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere die Bundesminister des Inneren und der Verteidigung gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des Grundgesetzes für notwendig halten, um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht auf der Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert die in der Vorbemerkung der Fragesteller implizit erhobenen Vorwürfe zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht.

Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigelegten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „drastischen“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ und der Absicht einer Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldatinnen und Soldaten im Alltag.

Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Praxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Ver mehrt wurde im Zusammenhang mit der Aussetzung der Verpflichtung zur Ableistung des Grundwehrdienstes und den bereits umgesetzten beziehungsweise noch anstehenden Maßnahmen zur Neuausrichtung der Bundeswehr von Seiten der Innenminister und Innensenatoren der Länder die Befürchtung über abnehmende Fähigkeiten der Bundeswehr bei Hilfeleistungen geäußert.

Die Bundesregierung erachtet das öffentliche Auftreten von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Uniform als eine selbstverständliche Normalität und als gelebten Ausdruck des Leitbildes des Staatsbürgers in Uniform.

Das Weißbuch 2006 zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen, Werten, Interessen und Zielen, ist aber keine „Militärdoktrin“.

Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs“ ist darin nicht vorgesehen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670, 17/9520, 17/10447, 17/11246, 17/12458, 17/13438 sowie 17/14570).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann, und durch wen, beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
 - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?
 - c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
 - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
 - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
 - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
 - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Derzeit liegen zwei Anträge auf Amtshilfe vor, die bereits entschieden wurden.

Vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen bei protokollari-
schen Anlässen sind positiv entschieden. Die Unterstützungsleistungen der Bun-
deswehr beruhen auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungs-
organen.

Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltungen wird im
Vorfeld von einer detaillierten Darstellung Abstand genommen. Die Unterstüt-
zungsleistungen werden bei offiziellen Veranstaltungen der anfordernden Stel-
len erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Gestellung von medizinischem
Personal und Fahrzeugen. Das Personal ist nicht bewaffnet.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) unterbleibt
eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechts-
trägers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird. Grundlage für die Ab-
rechnung ist § 61 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Beilagen 1 („Entschiedene Unterstützungsleistun-
gen im Rahmen der Amtshilfe“) und 1a („Entschiedene sanitätsdienstliche Un-
terstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe“) verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt
der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem
Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe
vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 („Beantragte, aber noch nicht entschie-
dene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe“) verwiesen.

Es liegt ebenfalls ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei
protokollarischen Anlässen vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und ent-
schieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a („Beantragte, aber noch nicht entschie-
dene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer
Anlässe“) verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit ist ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Dritte entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 („Entschiedene Unterstützungsleistungen für Dritte“) verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistung für Dritte vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 („Beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter“) verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im dritten Quartal 2013 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurden 15 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 („Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe“) verwiesen.

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurden weiterhin acht sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a („Durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe“) verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im dritten Quartal 2013 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurden fünf Unterstützungsleistungen für Dritte erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 („Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte“) verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2013 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern, und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurden vier Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. zu Gunsten Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 („Abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte“) verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2013 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurde ein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 („Vom Antragsteller zurückgezogene Amtshilfeersuchen und Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte“) verwiesen.

Im Zeitraum 1. Juli 2013 bis 30. September 2013 wurden zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8a („Vom Antragsteller zurückgezogene Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen“) verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit wurden keine Anträge auf Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter und keine sanitätsdienstlichen Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe nachgemeldet.

Beilage 1 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	offen	a) Bezirksregierung Arnsberg b) 18.10.2012 c) Reservierung von 400 Unterkunftsbetten zur Aufnahme von Asylbewerbern d) fehlende eigene Ressourcen	Unterbringung von Asylbewerbern	Arnsberg	400 Unterkunftsbetten inklusive Matratzen, Auflagen, Bettzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Nord- rhein-Westfalen Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Ver- teidigung/26.11.2012 Kosten: 75.600 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Ver- teidigung
2.	18.11.2013 bis 20.11.2013	a) Landeskriminalamt Berlin b) 14.10.2013 c) Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung d) fehlende eigene Ressourcen	Länderübergrei- fende Polizei- übung	Hamburg	Unterkunft und Verpflegung für 20 Polizeivollzugsbeamte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Territoriale Auf- gaben der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräfteba- sis/23.10.2013 Kosten: 356 € Prüfung Zulässigkeit: Kommando Territoriale Auf- gaben der Bundeswehr

Beilage 1a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	07.10.2013 bis 09.10.2013	a) Auswärtiges Amt b) 28.08.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Polen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/16.09.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
2.	23.10.2013	a) Bundespräsidialamt b) 03.09.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Konzert im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/17.09.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 1a: Entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokolларischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3.	04.12.2013	a) Bundespräsidialamt b) 24.10.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokolларischer Anlässe	Verleihung Deutscher Zukunftspreis	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/31.10.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
4.	04.02.2014 bis 12.02.2014	a) Auswärtiges Amt b) 13.11.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokolларischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Indien	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/18.11.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 2 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	26.11.2013 bis 16.12.2013	a) Bundespolizeiakademie b) 22.11.2013 c) Bereitstellung eines Kraftfahrzeugs d) fehlende eigene Ressourcen	Ausbildungsun- terstützung	Lübeck	1 Kraftfahrzeug vom Typ „Wolf“	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Ver- teidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Ver- teidigung/offen Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Ver- teidigung

Beilage 2a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

**Beantragte, aber noch nicht entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	05.12.2013	a) Bundespräsidialamt b) 18.11.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Konzert im Schloss Bellevue	Berlin	Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/offen Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Entschiedene Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	22.10.2013 bis 27.10.2013	a) Polizei Hamburg b) 02.09.2013 c) Unterbringung und Verpflegung von 130 Angehörigen der französischen Polizei als Gäste der Polizeishow Hamburg d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeishow Hamburg	Hamburg	Unterkunft und Verpflegung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Ham- burg Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräfte- basis/17.10.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräfte- basis

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Beantragte, aber noch nicht entschiedene Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter

Lfd. Nr.	Usig Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	19.09.2014 bis 21.09.2014	a) Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Hessen e.V. b) 26.05.2013 c) Gewöhnung der Rettungshundestaffel an Hubschrauber d) fehlende eigene Ressourcen	Ausbildungsunterstützung	Rotenburg an der Fulda	1 Hubschrauber	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	01.07.2013 bis 30.09.2013	a) Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord b) 01.11.2012 c) Amtshilfe der Streitkräfte zur Unterstützung bei der Gebietsuntersuchung zum Auffinden von Kampfmitteln in der Ostsee d) fehlende eigene Ressourcen	Beseitigung von Munitionsal- lasten in der Kieler Förde	Kieler Förde	Einsatz von technischer Ausstattung der Marine/Wehrtechnischen Dienststelle 71 zum Auffinden von Kampfmitteln in der Ostsee	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Marinekommando Genehmigung durch/Datum: Marinekomman- do/08.01.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Marinekommando
2.	01.07.2013 bis 17.07.2013	a) Landespolizei Nordrhein-Westfalen b) 19.03.2013 c) Unterstützung der Arbeitstagung für Sprengstoffhundeführer der Landespolizei d) Besonderheiten bei der Arbeit mit Diensthunden in militärischen Bereichen	Ausbildungsunterstützung der Polizei	Erndtebrück	1 Soldat	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/08.05.2013 Kosten: 593,40 € Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3.	05.07.2013	a) Leitstelle Landkreis Wittmund b) 05.07.2013 c) Großbrand Kooperative Gesamtschule Wittmund d) fehlende eigene Ressourcen	Hilfeleistung bei Großbrand	Wittmund	2 Feuerlöschkraftfahrzeug 4 Einsatzkräfte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Jagdgeschwader 71 „Richthofen“ Genehmigung durch/Datum: Jagdgeschwader 71 „Richthofen“/05.07.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Jagdgeschwader 71 „Richthofen“
4.	09.07.2013 bis 18.07.2013	a) Bundeskriminalamt Meckenheim b) 28.06.2013 c) Unterstützung mit einem geländegängigem Lastkraftwagen 10t mit Ladekran ohne Besatzung d) fehlende eigene Ressourcen	Umschlag- und Transport von Material der Bundespolizei	Meckenheim	1 Lastkraftwagen 10t mit Ladekran ohne Besatzung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Genehmigung durch/am: Kommando Streitkräftebasis/04.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5.	22.07.2013 bis 29.07.2013	a) Bundespolizeiinspektion Magdeburg b) 18.07.2013 c) Unterbringungsbedarf von Einsatzkräften der Polizei d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeieinsatz	Gardelegen	Bereitstellung von Unterkünften	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräftebasis/19.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis
6.	25.07.2013 bis 29.07.2013	a) Landespolizei Sachsen-Anhalt b) 28.06.2013 c) Bereitstellung von Liegenschaftsbäuden zur Führung und Unterbringung von Einsatzkräften der Polizei d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeieinsatz	Gardelegen	Bereitstellung von Unterkünften Verpflegung, und Arbeitsräumen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräftebasis/19.07.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7.	29.07.2013 bis 30.07.2013	a) Landkreis Berchtesgadener Land b) 28.07.2013 c) Unterstützung der Feuerwehr bei der Bekämpfung eines Waldbrand- des d) fehlende eigene Ressourcen	Hilfeleistung bei Großbrand	Landkreis Berchtesga- der Land, Thumsee	73 Soldaten 6 Transportpanzer für Perso- nentransport 2 Trägerfahrzeuge für Material 1 Personenkraftwagen mit Prit- sche 2 mittlere Transporthubschrau- ber CH 53 und 2 leichte Trans- porthubschrauber Bell UH 1D zum Lufttransport von Lösch- wasserbehältern	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Division Luftbewegliche Operationen Genehmigung durch/Datum: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundes- wehr/29.07.2013 Kosten: 2.805,40 € Prüfung Zulässigkeit: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundes- wehr
8.	30.07.2013 bis 04.08.2013	a) Polizeidirektion Itzehoe b) 17.04.2013 c) Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften der Polizei während des Wacken-Open-Air-Festival 2013 d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeieinsatz	Heide	Bereitstellung von Unterbrin- gung und Verpflegung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/15.05.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9.	01.08.2013 bis 02.08.2013	a) Verbandsgemeinde Daun b) 01.08.2013 c) Unterstützung der Polizeikräfte bei der Suche nach einer vermissten, hilflosen Person d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeinsatz	Raum Daun - Oberstadtfeld - Walleborn – Salm - Neroth	bis zu 60 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Rheinland-Pfalz Genehmigung durch/Datum: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundes- wehr/01.08.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundes- wehr
10.	06.08.2013	a) Bürgermeister Bad Frankenhausen b) 06.08.2013 c) Evakuierung von Zivilpersonen aus einer Wohnanlage wegen drohen- der Überflutung nach Starkregen d) Gefahr für Leib und Leben Dritter durch plötzliches Hochwasser	Evakuierung Zivilpersonen	Bad Franken- hausen	26 Soldaten 6 Krafffahrzeuge 4 Pumpen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Logistikbataillon 131 Genehmigung durch/Datum: Logistikbataillon 131/ 06.08.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Logistikbataillon 131

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
11.	06.09.2013 bis 13.09.2013	a) Bundespolizeipräsidium Potsdam b) 21.08.2013 c) Bereitstellung eines Kraftfahrzeugs d) fehlende eigene Ressourcen	Ausbildungsunterstützung	Lübeck	1 Kraftfahrzeug vom Typ „Wolf“	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Streitkräftebasis Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräftebasis/30.08.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis
12.	13.09.2013 bis 14.09.2013	a) Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg b) 28.08.2013 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Feldbetten sowie Verpflegung für Übungsbeteiligte im Rahmen der Katastrophenschutzübung "BOSEx 2013" d) fehlende eigene Ressourcen	Katastrophenschutzübung	Hamburg	Bereitstellung von 500 Feldbetten mit Zubehör und Verpflegung für bis zu 1.100 Übungsbeteiligte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Hamburg Genehmigung durch/Datum: Landeskommando Hamburg/06.09.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
13.	20.09.2013 bis 06.10.2013	a) Polizeipräsidium München b) 22.08.2013 c) Unterbringung von Einsatzkräften der Polizei anderer Bundesländer und Abstellflächen während der Absiche- rung des Oktoberfests 2013 d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeieinsatz	München	Bereitstellung von Unterkunft und Abstellfläche für bis zu 130 Einsatzkräfte der Polizei und bis zu 40 Kraftfahrzeuge vom 20.09.2013 bis 06.10.2013	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Unterstützungspersonal Standortältester Mün- chen Genehmigung durch/Datum: Komman- do Streikkräfteba- sis/13.09.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streikkräfte- basis
14.	20.09.2013 bis 06.10.2013	a) Bayerisches Staatsministerium des Innern b) 28.08.2013 c) Unterstützung der Polizei bei der Überwachung eines Flugbeschrän- kungsgebiets während des Oktober- fests und Bereitstellung eines Arbeits- platzes für einen Polizeivollzugsbeam- ten d) fehlende eigene Ressourcen	Polizeieinsatz	München	Befristete Einrichtung von zusätzlichen Arbeitsplätzen für Luftlagebilddauswertung in der Operationszentrale der Luftwaffe 2 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Luftwaffe Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/13.09.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Luftwaffe

Beilage 5: Durchgeführte Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
15.	23.09.2013 bis 27.09.2013	a) Wasserschutzpolizeirevier Husum b) 15.05.2013 c) Unterkunft und ganztägige Verpflegung an vier Tagen d) fehlende eigene Ressourcen	Ausbildungsunterstützung der Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein	Heide	Bereitstellung von Unterbringung und Verpflegung von 26 Einsatzkräften der Polizei an vier Tagen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommmando Schleswig-Holstein Genehmigung durch/Datum: Kommando Streitkräftebasis/20.06.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Kommando Streitkräftebasis

Beilage 5a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	01.07.2013	a) Bundespräsidialamt b) 20.05.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Freiburg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/20.06.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
2.	03.07.2013	a) Bundeskanzleramt b) 01.07.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Konferenz zur Förderung der Jugendbeschäftigung in Europa	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Krankentransportwagen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/02.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 5a: Durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3.	04.07.2013 bis 13.07.2013	a) Auswärtiges Amt b) 18.04.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Finnland, Lettland, Estland und Litauen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/02.05.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
4.	19.07.2013 bis 20.07.2013	a) Auswärtiges Amt b) 13.06.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Österreich	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/01.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 5a: Durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5.	24.08.2013 bis 25.08.2013	a) Bundeskanzleramt b) 06.05.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundes- regierung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 2 Rettungsassistenten 2 Militärkraftfahrer 1 Rettungstransportwagen 2 Dienstfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/10.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
6.	30.08.2013 bis 31.08.2013	a) Bundespräsidialamt b) 22.03.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Bürgerfest des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 5 Notärzte 6 Rettungsassistenten 2 Rettungstransportwagen 1 Dienstkraftfahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/02.07.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 5a: Durchgeführte sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7.	03.09.2013 bis 05.09.2013	a) Auswärtiges Amt b) 13.06.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Frankreich	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/25.06.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
8.	12.09.2013	a) Bundespräsidialamt b) 29.08.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch Bundespräsident bei den Vereinten Nationen	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Rettungssanitäter 1 Notarztwagen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr/05.09.2013 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1.	01.08.2013	a) Imperial BARIS GmbH b) 26.06.2013 c) Verankerung eines Schwimmpon- tons mit Mitteln aus Brückenergän- zungssatz Faltschwimmbücke d) keine zivil-gewerbliche Verfügbar- keit von Ankerplatten	Wasserseitiger Transport eines Behälters	Grohnde	10 Soldaten 3 Kraftfahrzeuge 1 Boot mit Außenborder 16 Ankerplatten mit Erdnä- geln	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: schweres Pionierbataillon 130 Genehmigung durch/Datum: Bundeswehr- Dienstleistungszentrum Augustdorf/01.08.2013 Kosten: 1.573,66 € Prüfung Zulässigkeit: Bundeswehrdienstleis- tungszentrum Augustdorf
2.	04.08.2013	a) Logistikbataillon 131 b) 04.08.2013 c) entfällt d) Gefahr für Leib und Leben Dritter durch Unwetter	Evakuierung Pfadfinderzeit- lager	Sigmaringen	12 Soldaten 1 Kraftfahrzeug Verpflegung diverses Hilfsmaterial	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Logistikbataillon 131 Genehmigung durch/Datum: Logistikbataillon 131/04.08.2013 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Logistikbataillon 131

Beilage 6: Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3.	08.08.2013 14.08.2013 22.08.2013 05.09.2013 12.09.2013 26.09.2013	a) Betreiber der Zwieselalm b) 13.03.2013 c) Antrag auf Unterstützung mit Trag- tieren zur Versorgung der Berggast- stätte Zwieselalm mit verschiedenen Versorgungsgütern d) Berggaststätte kann durch Einsatz von Tragtieren mit sperrigen Gütern versorgt werden	Unterstützungs- leistung	Zwieselalm	An den genannten Tagen insgesamt 110 Soldaten und 85 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Gebirgsjägerbrigade 23 Genehmigung durch/Datum: 10. Panzerdivision /08.05.2013 Kosten: voraussichtlich 2.520,77 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision
4.	09.08.2013 bis 11.08.2013	a) Gemeinde Beimerstetten b) 17.06.2013 c) Unterstützung im Rahmen der Paten- schaft d) fehlende eigene Ressourcen	Countryfest	Beimerstetten	Auf- und Abbau von 2 Einheitszelten; 1 Lastkraftwagen 5 t 2 Einheitszelle 3 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Lazarettregiment 41 Genehmigung durch/Datum: Wehrbereichsverwaltung Süd/27.06.2013 Kosten: 62,65 € Prüfung Zulässigkeit: Lazarettregiment 41

Beilage 6: Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5.	25.09.2013 bis voraus- sichtlich 31.01.2014	a) Sana Kliniken Ostholstein b) 28.08.2013 c) Antrag auf Leihe eines Intensivbe- handlungscontainers d) fehlende eigene Ressourcen	Evakuierung der Frühgebo- renen-Station wegen Wasser- schaden am 27.08.2013	Eutin	Bereitstellung eines Inten- sivbehandlungscontainers (ohne medizinisches Gerät) gegen Kostenerstattung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr Genehmigung durch/Datum: Kommando Sanitätsdienst der Bundes- wehr/20.09.2013 Kosten: 39.688,71 € Prüfung Zulässigkeit: Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / vorgesehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ableh- nung
1.	08.07.2013	a) Landkreis Mansfeld Südharz b) 08.07.2013 c) Hilfeleistung bei der Bekämpfung der meldepflichtigen Pflanzen- krankheit „Feuerbrand“ durch großflächige Rodung von ca. 300 Hektar d) Unterstützung nur für die Brand- initiation	Hilfeleistung zur Bekämp- fung einer Pflanzenkrank- heit	Süßer See westlich Heifa	Kräfte für eine Brandrodung	a) 09.07.2013 b) angefragte Fähigkeit kann durch zivile Leistungserbringer bedient werden
2.	14.08.2013	a) Senatsverwaltung für Stadtentwick- lung und Umwelt Berlin b) 31.07.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe	Wiedereröff- nung Sowjeti- sches Ehren- mal/Soldaten- friedhof Schönholz	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung	a) 08.08.2013 b) fehlende Ressourcen
3.	24.08.2013 bis 25.08.2013	a) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) b) 07.05.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokol- larischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bun- desregierung; Anteil BMWI	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung	a) 19.07.2013 b) fehlende Ressourcen

Beilage 7: Abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrags d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4.	29.10.2013 bis 30.10.2013	a) Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt b) 12.09.2013 c) unentgeltliche Unterbringung von Einsatzkräften der Polizei in Hamburg d) kostengünstige Lösung	Unterstützung einer Weiterbildung der Polizei	Hamburg	Unterkunft, gegebenenfalls Verpflegung für 25 Polizeibeamte	a) 18.09.2013 b) fehlende Ressourcen

Beilage 8 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Vom Antragsteller zurückgezogene Amtshilfeersuchen und Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgeschene Kräfte	a) Datum der Rück- nahme b) Angaben zu Grün- den der Rücknah- me
1.	offen	a) Oberbürgermeister Stadt Lüneburg b) 22.07.2013 c) Unterbringung von Asylbewerber d) fehlende eigene Ressourcen	Unterbringung von Asylbewer- bern	Lüneburg	Unterkunftsmöglichkeiten	a) 02.09.2013 b) Alternativlösung ermit- telt

Beilage 8a zu Parl Sits beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1880022-V08 vom 6. Dezember 2013

Vom Antragsteller zurückgezogene Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rück- nahme b) Angaben zu Grün- den der Rücknah- me
1.	09.09.2013	a) Auswärtiges Amt b) 24.07.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokolla- rischer Anlässe	Reise des Bun- despräsidenten	Innsbruck	Beantragt: Sanitätsdienstliche Reisebe- gleitung	a) 26.08.2013 b) Unterstützung wurde nicht mehr benötigt
2.	03.11.2013 bis 05.11.2013	a) Auswärtiges Amt b) 13.08.2013 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokolla- rischer Anlässe	Staatsbesuch Präsident Mexi- ko	Berlin und Hamburg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versor- gung	a) 13.09.2013 b) Unterstützung wurde nicht mehr benötigt

